

gegeben. Auf je M. 2200 bis 30./5. 1904 neu gezeichnete Vorz.-Aktien konnte 1 zus.gelegte St.-Aktie à M. 1000 zu pari in Zahlung gegeben werden (geschehen mit 109 St.-Aktien). A.-K. somit jetzt wie oben. Durch die Zus.legung wurde ein Betrag von M. 600 000 frei, hierzu M. 38 000 durch Auflösl. des Div.-R.-F., zus. M. 638 000, welche verwendet wurden mit M. 107 706 zur Deckung der Unterbilanz, mit M. 422 940 zu Abschreib. (mit Rücksicht auf deren Höhe wurde für 1904 von Abschreib. abgesehen), mit M. 59 374 zu Rückstell. u. mit M. 47 977, um den R.-F. auf die gesetzl. Höhe zu bringen. Die Vorz.-Aktien gewähren Anspruch auf 6% Vorz.-Div. u. vorzugsweise Befriedig. bei event. Liquid. Der Genussch. gewährt Anspruch auf M. 30 Gewinnanteil und auf Einlösung mit M. 300 (s. auch Gewinn-Verteilung).

Hypotheken: M. 100 000. **Genussscheine:** Siehe Kapital u. Gewinn-Verteilung.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., event. besond. Abschreib. u. Rücklagen, vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, M. 30 an jeden Genussch., der verbleib. Gewinn wird zur Hälfte zur Einlösl. der Genussch. mit M. 300 pro Stück verwendet, vom Rest der übrigen Hälfte 6% Div. an Vorz.-Aktien, 4% Div. an St.-Aktien, vom Rest die eine Hälfte an beide Aktienarten. Nach Tilg. der Genussch., welche durch Ausl. erfolgt, endet das Vorz.-Recht der Vorz.-Aktien, 10% Tant. an A.-R. (Minimum M. 3500), Überrest nach G.-V.-B. (siehe auch bei Kapital).

Bilanz am 30. Juni 1909: Aktiva: Grundstück 77 057, Gebäude 363 916, Betriebsmasch. 28 839, Werkzeugmasch. 132 112, kleine Werkzeuge 17 420, Giessereigeräte 27 144, Utensil. 1, Wasserleitung, Heiz. u. Beleucht. 20 503, Modelle 18 355, Geschirre 1, Mobil. 1, Patente 1000, Versuchsstation 1, Kassa 2221, Reichsbankkto 1001, Wechsel 42 353, Debit. 314 640, Rohmaterial. halbfertige u. fertige Waren 238 922, vorausbez. Feuerversich. 316. — Passiva: A.-K. 530 800, Hypoth. 100 000, R.-F. 53 080, Rückstell.-Kto 21 000, Darlehen 192 683, Bankkto 127 543, Kredit. einschl. Anzahl. 160 705, Vortrag 100 000. Sa. M. 1 285 812.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Zs. 29 199, Inserate 3497, Gen.-Unk. 21 366, Abschreib. 41 747, Gewinn 100 000. — Kredit: Vortrag 60 000, Fabrikationskto etc. 135 810. Sa. M. 195 810.

Dividenden: St.-Aktien 1899/1900—1908/09: 7, 7, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%. Vorz.-Akt. u. Genussscheine bisher nichts.

Direktion: Kaufm. A. Dengler. **Prokuristen:** Ing. A. Schmidt, Ing. R. Schäfer.

Aufsichtsrat: Vors. Fabrikbes. Herm. Vollrath, Herm. Schmincke, Jos. Franz, Gust. Vehling, Düsseldorf. **Zahlstelle:** Berlin: Hardy & Co. G. m. b. H.

Gebr. Nevoigt Akt.-Ges. in Reichenbrand b. Chemnitz.

Gegründet: 12./3. 1906 mit Wirkung ab 1./10. 1905; eingetr. 19./5. 1906 in Chemnitz. Gründer s. Jahrg. 1907/08. Statutänd. 2./5. 1908. Friedr. Nevoigt u. Friedr. Willh. Nevoigt brachten in die Ges. ein: die ihnen gehörl. Grundstücke, Parzellen Nr. 183 u. 184 des Flurbuchs für Reichenbrand, mit Gebäuden, Maschinen, Utensilien u. allem sonst. Zubehör, ferner das von ihnen darin unter der Firma Gebr. Nevoigt betriebene Fabrikat.-Geschäft mit allen Vorräten an Rohstoffen, halbfertigen und fertigen Waren, allen Aussenständen u. allen aus Lieferungs-, Dienst- u. sonst. Verträgen herrührenden Ansprüchen, ferner die ihnen, einem von ihnen oder der Firma Gebr. Nevoigt zustehenden Patente, Gebrauchs- u. Musterschutzrechte, Fabrikmarken und Warenzeichen lt. Eröffnungsbilanz v. 1./10. 1905. Gesamtpreis M. 897 000, wofür oben Genannte 897 Aktien erhielten.

Zweck: Erwerb der von der offenen Handels-Ges. in Firma Gebr. Nevoigt in Reichenbrand betriebenen Fahrrad-, Schreibfeder- und Platinenfabrik und der Fortbetrieb dieses Fabrikat.-Geschäfts nebst den hiermit in Verbindung stehenden Geschäftszweigen. Seit 1906 resp. 1908 auch Herstellung von Wirk- u. Strickmaschinen. Zugänge auf Anlagen-Kti erforderten 1905/06—1908/09: M. 132 139, 439 416, 148 940, 41 350. Nach M. 115 867 Abschreib. ergab sich für 1908/09 ein Verlust von M. 76 897, gedeckt aus Dispos.-F.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., event. Sonderrücklagen, vertragsm. Tant. an Vorst., 4% Div., vom übrigen 5% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Vergüt. von zus. M. 3000), Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Kapital: M. 1 200 000 in 1200 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 900 000, erhöht lt. G.-V. v. 2./5. 1908 um M. 300 000 mit Div.-Ber. ab 1./4. 1908, begeben zu 125%.

Hypotheken: M. 175 000.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Sept. 1909: Aktiva: Grundstücke u. Gebäude 447 376, Dampfkessel und Dampfmasch. 74 894, Masch. 259 408, elektr. Anlage 18 660, Werkzeuge 8818, Transmiss. 1, Sauggasanlage 5462, Modelle 1, Utensil. u. Inventar 1, Heizanlage 1, Riemen 1, Hypoth.-Tilg.-Kto 9555, Effekten 9450, Debit. 263 555, Kassa 7071, Wechsel 25 190, fertige u. in Arbeit befindl. Masch., Maschinenteile u. Rohmaterial. 591 771, Verlust 76 897. Passiva: A.-K. 1 200 000, Hypoth. 175 000, R.-F. 100 696, Delkr.-Kto 342, Arb.-Unterst.-F. 18 000, Beamten-Unterst.-F. 11 000, Disp.-F. 110 000, Interimskto 19 030, Kredit. 164 048. Sa. M. 1 798 117.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 218 927, Abschreib. 115 867. — Kredit: Vortrag 50 525, Fabrikat.-Kto 207 371, Verlust 76 897. Sa. M. 334 795.

Dividenden 1905/06—1908/09: 10, 15, 10, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)